We print it. You love it!

Bildung ohne Grenzen durch barrierefreien Zugang und Induktionstechnik Gebärdendolmetscher übersetzen für Gehörlose Seminarinhalte

Berlin, 13. März 2007 - Alle Menschen haben ein Recht auf Bildung. Doch einigen wird der Zugang recht schwer gemacht. Wer im Rollstuhl sitzt, stößt immer wieder auf unüberwindliche Treppen. Wer nicht richtig hören kann, kommt zwar die Stufen rauf, muss aber spätestens im Seminarraum aufgeben, weil er den Dozenten nicht versteht. Im neuen Gebäude des Berliner Druckunternehmens LASERLINE ist das anders. Für die Seminare der LASERLINE-Academy wurde eigens ein Raum im Erdgeschoss eingerichtet, der keinerlei Barriere bietet: Rollstuhlfahrer können ohne fremde Hilfe zu Schulungen gelangen, und für hörbehinderte Menschen sorgt eine hochmoderne Induktionsanlage im Seminarraum für beste Akustik direkt im Ohr.

Die LASERLINE-Academy richtet sich mit ihrem Fortbildungsangebot hauptsächlich an Grafiker, Fotografen und Medienschaffende. Rund 50 Seminare stehen 2007 auf dem Programm und die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass sich immer wieder Hörbehinderte anmelden, denn in der Grafik-und Druckbranche arbeiten überdurchschnittlich viele Menschen mit vermindertem Hörvermögen. Da für sie Weiterbildung genauso wichtig ist wie für Nichtbehinderte, hat LASERLINE reagiert und die neue Technik im Schulungsraum installiert. Die Induktionstechnik ist so ausgelegt, dass auch Gehörlose, die ein Cochlea Implantat (CI-Implantat) tragen, den Ausführungen des Dozenten folgen können.

Rund 14 Millionen hörbehinderte Menschen leben in Deutschland. Die Schädigung ihres Hörvermögens ist mehr oder minder schwer. Immerhin 2,5 Millionen von ihnen tragen ein Hörgerät, um am akustischen Teil der Welt teilhaben zu können. In einem Schulungsraum jedoch oder in großen Gruppen, wo sich viele Geräusche summieren, haben Hörgeräteträger große Schwierigkeiten. Deshalb hat sich LASERLINE für die moderne Induktionstechnik entschieden, mit der durch einen einfachen Dreh am Hörgerät der Ton aus dem Mikrofon des Vortragenden direkt ins Ohr des Seminarteilnehmers gelenkt wird. Störgeräusche werden damit völlig ausgeblendet.

"Wir wissen jedoch auch, dass viele Gehörlose die Seminarinhalte lieber in ihrer eigenen Sprache, der Gebärdensprache, vermittelt bekommen", sagt Academy-Organisatorin Charlotte Stanek. LASERLINE engagiert für diese Seminarteilnehmer einen Gebärdendolmetscher, damit auch für sie die Schulung ein Erfolg werden kann. Vier Seminare im Bereich Layout, Fotos, Recht für Grafiker und Typografie sind bereits fest mit einem Gebärdendolmetschern vorgesehen, die in

Ansprechpartner bei LASERLINE:

Andreas Romey Pressesprecher

030 467096-600 andreas.romey@laser-line.d

LASERLINE
Digitales Druckzentrum
Scheringstraße 1 13355
Berlin

We print it. You love it!

die Deutsche Gebärdensprache übersetzen werden. "Bei jedem anderen Seminar kann jedoch ein Dolmetscher eingesetzt werden, wenn wir vorher wissen, bass er benötigt wird", betont Stanek. Nach dem neuen Gleichbehandlungsgesetz, das im vergangenen Jahr in Kraft getreten ist, muss jedem Gehörlosen ein Dolmetscher zur Verfügung gestellt werden, damit er wie Hörende auch an beruflichen Fortbildungen teilnehmen kann. Die Organisatorin der LASERLINE-Academy hofft, dass sich der Teilnehmerkreis der LASERLINE-Academy durch den Einsatz von Technik und Dolmetschern um hörbehinderte, gehörlose und körperbehinderte Interessenten erweitern wird.

Ansprechpartner bei LASERUNE: Andreas Romey Pressesprecher

030 467096-600
andreas.romey@laser-line.de
LASERLINE

Digitales Druckzentrum Scheringstraße 1 13355 Berlin

LASERLINE ist ein innovatives Unternehmen der Druckindustrie mit mehr als 120 Mitarbeitern in Berlin-Wedding. Das Unternehmen ist auf Geschäfts- und Werbedrucksachen spezialisiert und betreut mehrere zehntausend Kunden im In- und Ausland. LASERLINE produziert auf dem modernsten Stand der Technik sowohl im klassischen Offset- wie auch im Digitaldruck und bietet Drucksachen von der Vorlagenherstellung bis zur Veredelung aus einer Hand. Rund 250.000 Produkte sind dabei online bestellbar. Das 1997 gegründete Unternehmen ist im Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement zertifiziert.

Weitere Informationen unter www.laser-line.de

Redaktion: Sabine Schmitt